

Am 102. Geburtstag feierte in Köln die Rentnerin Witwe Friedrich v. Gerde, geb. v. Gerde, geb. v. Gerde, die hochbetagte Dame, die sich sowohl eines körperlichen wie geistigen Wohlstandes erfreut, ist die Witwe des im Jahre 1848 verstorbenen Geheimen Regierungsrats Herrn Friedrich v. Gerde, des damaligen Landrats des Landkreises Geldern. Zu ihrem 100. Geburtstag hatte der Müller in einem besonderen Hand schreiben und unter Ueberschrift einer Pergamenttafel mit seinem Porträt die Geistesbegabung und den Generalleutnant v. Wöhrer gelobt, der der Jubilantin im Auftrage des Kaisers persönlich gratulierte.

Von einem argen Niggeleid sind die Lehrer der Schule in Eubach (Reg.-Bez. Marienwerder) betroffen worden. Als sie am 1. April ihr Gehalt erheben wollten, stellte sich nach der Königsberger Postung des „Zg.“ heraus, daß die Räumereinnahme kein Geld hatte. Am 12. d. M. war die Eubach im Stadttadel noch nicht dreierlei, und einige Herren waren nur im Besitze eines Teiles ihres Gehalts, während andere noch gar nichts erhalten hatten.

Ein Fürst als Dieb in London. Vor dem Gericht in Bowstreet wurde Fürst Alex. Malaren überführt, aus einem Juwelierladen am Strand eine Krabbenadel im Werte von 100 Mark gestohlen zu haben. In seiner Wohnung fand man über 20 Pfundsilber für Juwelen, und von Ladenbesitzern aus dem Weltteil und auch schon weitere Klagen gegen ihn eingelaufen. Der Fürst wird vor das nächste Schwurgericht kommen.

Ein plumper Schwindel. Unter den unangenehmen Klagen ist das Mädchen verzeichnet, daß der verlorene Kronprinz Rudolf in Württemberg noch am Leben sei und verheiratet von Paris zu Paris wandere, um sich vor seinen übermächtigen Feinden zu schützen. In dem Orte Sabna nisteten nun zwei Schwindler diese Verhöhlungen aus, indem sie sich als Kronprinz und Begleiter ausgaben und mehreren Bauern insgesamt 120 Kronen betauselten. Die Schwindler wurden verhaftet.

Die Pariser Polizei verhaftete in einem Hotel den Künstler Trubert, genannt Stenio. Trubert war vor einem halben Jahre nach Algier gegangen und hatte in Algier in einem Cafe Konzerte gegeben. Er hatte seine Geliebte, die Schneiderin Eugénie Hauvemet in Paris zurückgelassen, denn er wollte sich in Algier mit einem anderen schönen Mädchen verheiraten. Eugénie erfuhr indessen keine Kunde und fuhr ihm nach. Am 19. März kam es zu einer heftigen Szene zwischen beiden. Trubert erzwang Eugénie, und um den Verdacht seiner Verheiratung zu vermeiden, zerstörte er ihn und veranlaßte den Kopf im Felde. Die Polizei entdeckte das Verbrechen. Trubert floh nach Paris, wo er jetzt verhaftet wurde.

Hohe Erfahrungen mit dem Spiritismus machte ein reicher Kaufmann aus Barchin. Herr Nathan Samarowski, der vor einigen Tagen nach Paris gekommen und in einem Hotel bei Quatre de l'Europe abgewiesen war. In einem Konzert, wo er sehr merkwürdigen Reden von Gedankenübertragung beigewohnt hatte, machte er die Bekanntschaft eines jungen Mannes und einer jungen Frau, die neben ihm saßen. Da Herr Samarowski in der Unterhaltung, die er mit den beiden anknüpfte, ein großes Interesse für die „alkalischen Wissenschaften“ fundierte, machte ihm der junge Mann den Vorschlag, einer höchst interessanten „Sance“ beizuwohnen, die bei einem seiner Freunde in der Rue Richer stattfinden sollte. Samarowski erwiderte am festgesetzten Tage in der Rue Richer. In der angegebenen Wohnung fand er außer dem jungen Manne, dessen Bekanntschaft er im Konzert gemacht hatte, zwei junge Damen, von denen die eine ein berühmtes Medium sein sollte. Um die Verbindung mit dem Geiste herzustellen, wählte man das Licht aus, und Nathan Samarowski konnte sich mit dem Geist seines Vaters unterhalten. Gegen Mitternacht ging er sehr zufrieden nach Hause und verbreitete sich mit seinen Freunden für den nächsten Tag. Als er aber im Hotel angekommen war, merkte er zu seinem Schreck, daß sein Portemonnaie mit 15 000 Francs in Banknoten verstreut worden war. Er eilte sofort nach der Rue Richer zurück, aber seine Freunde und das berühmte Medium waren nicht mehr dort und fand auch die Leiche nicht zu finden gewesen. Die Polizei, der er sein Mißgeschick meldete, gab ihm nur schwachen Trost und rief ihm, in Zukunft im Verkehr mit Weibern sehr vorsichtig zu sein.

Ein ehemaliger Soldat Vaccar in Paris, der in den deutsch-französischen Kriegen einen Schlag in den Schenkel erhalten hatte, litt die letzten Tage an der verheerenden Wunde eines selbstgemachten Schmerzes. Man nahm eine Operation vor und fand im Schenkel an den Knochen gedrückt ein zusammengehöriges 10 Centimes-Stück, das von der Nadel durch das Portemonnaie hindurch in das Bein getrieben und dort 13 Jahre, ohne bemerkt zu werden, verblieben war.

Bücher-Neuheiten.

Die Literatur über Brasilien ist eine ziemlich reiche und doch hat an einer Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse des ganzen Landes, vor allem seiner Handelsbeziehungen zu Europa, bisher durchaus gefehlt. Das in der Reihe von Franz. Simentons in Berlin erscheinende Buch von Dr. Walter Kuntz: „Brasilien und seine Bedeutung für Deutschland“ (Verlag v. G. Fischer, Jena) bezieht sich auf die Zeit und Weise, wie sich die Handels- und Auswanderungsverhältnisse, nach den Angaben für alle wichtigen Handelsgegenstände und gibt endlich durchwegs orientierte, ein klares Bild über die Entwicklungsgeschichte unserer tropischen Kolonie und die Bedeutung der Handelsbeziehungen zu Brasilien zu sehen.

Der rühmlich bekannte Verlag von Fischer & Franke (Berlin W. 50) hat wieder eine Reihe seiner Publikationen um mehrere neue Namen ergänzt. So sind von dem „Jahrbuch deutscher Dichtung“, von dem „Grunderwerb“ und neuerdings auch von den „Rechtswörterbuch“ eine neue Reihe von Fortsetzungen erschienen, die das höchst verdienstvolle Verzeichnis der Rechtslehre, durch außerordentlich preiswerte und dabei technisch einwandfreie Publikationen des Buch- und Kunsterwerkes das künftige Interesse weiterer Kreise zu haben, wieder und sollte nicht rufen. Hoffentlich läßt nun auch das Publikum den verdienstvollen Veranlassungen des Verlags die Beachtung zu Teil werden, die sie voll und ganz verdienen.

Nordseebad Vorkum. Illustriertes Führer mit Ortsplan und Karte. (W. Schwabes Buchhandlung, Emden) Dieser von der Bodendirection herausgegeben und jährlich neu erscheinende handliche Führer wird gratis verschickt. Er enthält alle Höhenwerte über die Insel und das Bad, wie auch die Karte für die Insel. Bemerkenswert ist das sehr interessante Kapitel „Seebad und Seebad“, worin die Bedeutung der Nordseebäder als klimatische Kurorte und Bäder für die Behandlung der Rheumatischen Krankheiten, die in den letzten Jahren als erprobte Mittel für die Behandlung der Rheumatischen Krankheiten in den Nordseebädern gefunden hat. Vorkum gehört mit in den renommierten Gebieten Deutschlands und eignet sich in hervorragendem Maße sowohl der Monat Juni zu einem Aufenthalt an der See.

Berücksichtigung von Verheiratheten in Kiel, ist in jeder gefälliger Ausrichtung ein Führer durch Kiel und die Kieler Bucht erschienen, der in seiner Einrichtung zunächst einen kurzen Abriss der Geschichte dieser Inseln enthält, aber auch die bekanntesten Sehenswürdigkeiten, die in der Gegend zu sehen sind, enthält. Der Führer ist ein längerer Artikel wertig. So kann man sich logischer Weise auf die verschiedenen Sehenswürdigkeiten der Insel hin. Ausflüge in die herrliche Umgebung derselben bilden den Schluß.

- Wittig, Scheffelstr. 15, f. geheime Krankh. von 9-2
- Schmidt's Heilsystem d. Dr. v. Klimonda, Lothr. Str. 2. Br. ar.
- Schwarze, Neumarkt 3, heilt Haut- u. geheime Krankh.
- Die Kunstfreier W. Schimmelpfeng bildet mit der ihr verbundenen vornehmsten amerikanischen Versicherung The Bradstreet Company eine große bewährte Organisation für taufmännliche Erbschaften. Bureau in Dresden, Altmarkt, Leipzig, Chemnitz, u. a. m. Jahresbericht oder Tarif postfrei.
- Zuntz geröstete Kaffees bleiben dauernd in der Wärme des Publikums und sind unübertroffen an Wohlgeschmack, Reinheit und Kraft. Künstlich in den bekannten Niederlagen.
- Haus damit! Heraus mit der alten Wackelwurst aus der Wackelwurst. Rein damit! Hierin mit Lubus Wachs-Extrakt in jeden unrichtig geführten Haushalt! — Schon eine ganz schwache Lösung von Lubus Wachs-Extrakt reinigt schnell, schonend und gut alles, was überhaupt gereinigt werden kann. Dies wissen heute bereits die meisten Hausfrauen, deshalb auch ist „Lubus“ in allen besseren Geschäften stets vorräthig. — Praktischer kann man sich aber auch wirklich nicht denken! — Ganz besonders für hervorragende Leistungen und goldene Medaillen der Kaiserlichen Ausstellung: mit anderen Worten: der Name Lubus ist eine Garantie für den Käufer! Vorsicht beim Einkauf!
- Für nur 1 Mark erhält man während der Monate Mai und Juni in jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend erscheinende „Deutsche Frauen-Zeitung“ nebst deren Extrablätter: „Wasser, Sonntagbeilage, Hausmittel, Musik, Woden-Zeitung, Schmitz-Mutterbogen, Ausstattungs-Blätterchen, Kunst und Scherz aus Wäldchen, Jugendfreund und Hauspoesie geliefert, wenn man den auf der heutigen Extrablätter beendlichen Bestellchein besorgt. Die „Deutsche Frauen-Zeitung“ ist die empfehlenswerteste Zeitung für alle diejenige Kreise, in denen neben der politischen Tageszeitung noch eine Familienzeitung gewünscht wird.

Neuenahr

Kinzige alkalische
Therme Deutschlands

wirkt säuretilgend, verflüssigend, mildlösend und
den Organismus stärkend.

Reisewege: Von Köln oder Coblenz nach Romagen a. Rhein, und von Romagen mit der Abthalbahn in 25 Minuten nach Neuenahr.

Heilanzeigen: Magen- und Darmkatarrhe, Leberan- krankheit, Nierenentzündungen, Blasenkatarrhe, Gicht, Rheumatismus, Erkrankungen der Atmungsorgane.

Kurmittel: Bado- und Trinkkuren, Bäder jeder Art, römisch-irische, elektr., Licht- und Vierzellenbäder, Inhalationen und Massagen, Neuerbautes grossartiges Badehaus mit mustergültigen Einrichtungen.

Für **Hauskuren:** Versand des Neuenahrer Sprudels in Flaschen von Horren Aerzten zu Versuchswecken „gratis und franko“.

Kurfrequenz: Im Jahre 1902: 3186 Personen, im Jahre 1901: 3399 Personen, ohne die Passanten.

Ausführliche Broschüren gratis und franko durch die

Kurdirektion Bad Neuenahr

(Rheinland).

Bärenfels (Sächs. Erzgeb.),

bester Höhenkurort u. Sommerliche, 700 Mtr. u. M. 20 Mtr. von Stat. Rupperts, dicht am Walde, herrl. Aussicht ins Thal, sind Familienwohnanlagen mit Küche, Badeeinrichtung, Balkon, vollst. möblirt, wie auch einzelne Zimmer zu vermieten. Schön angelegter Garten, Tennisplatz, Deutschh. Fahrweg steht zur Verfügung bereit. Herrliche Villa sowie Villen an regulierter Straße stehen unter sehr günstigen Bedingungen zum Verkauf. Näheres daselbst **Villa Felsenburg.**

Bad Muskau O.-L.

Berlin-Görlitzer u. Muskau-Sommerfelder Bahn, Grieben- und Winternitzbad, Kiefernbad, Luftkurort, Altes Bad, schön gelegen, Rheumatisches, Nerven-, Frauenkrankheiten, Frauenleiden. Weltberühmter Muskauer Park, herrliche schöne Umgebung, Angenehm hervorragende künstliche Bäder, Bäderverwaltung zu Muskau O.-L.

Juist, Nordseebad.

Saison vom 1. Juni bis 1. Oktober. Vorsüdl. Strand, frakt. Wellenschlag. Kalte und warme Seebäder. Prospekte kostenfrei durch die Bäderverwaltung.

Kurhaus Schirmhof, Baden-Baden

(mit Tendence). Direkt am Walde prachtvoll gelegen. Große Parkanlage, Elektr. Licht, Caminogen, Motorwagen, Pension. Mässige Preise. 20. Besitzer Herrm. Zabler.

Naturheilbad „Hygiea“,

Dresden, Reihigerstraße 21. speziell elektr. Lohannisbäder, komb. elektr. Lichttherapie, Elektr. Licht, Lohannisbäder, warme Sandbäder, Luft- und Sonnenbäder, sowie sämtliche Anwendungen des germanischen Naturheilverfahrens. Dieses kombinierte Heilverfahren ist für Gicht, Rheumatismus, Nervenschmerzen, Gliederleiden, Frauen- und Verdauungsleiden von unübertroffener Wirkung. Man verlange Prospekt.

Hotel Zehnpfund Thale

Haus allerersten Ranges.

Herrliche Lage am Eingange des Bodetales mit prachtvoller Aussicht auf die Rosstrappe und den Hexentanzplatz.

Vorzügliche Verpflegung, Pension 4.50 M., Logis von 2-5 M. Im Okt. Juni und September ermässigte Preise.

Das Hotel ist von Grund auf renoviert. Beginn der Saison am 1. Mai. Hochachtungsvoll Louis Engel, Direktor.

Viel nachgeahmt, nie erreicht!



**CALMON'S
ROTHER
UNIVERSALSCHLACK**

Vollkommenster Wasser- und Trunkschlack! Widersteht bis 60 Atmosphären.

Verkaufsstelle in Dresden bei: Bayerdörffer & Co., Cstra-Allee 8/10; Gebr. Ederstein, Postleutnant, Altmarkt; Gebr. Glasse, Neuhäuser Markt 7; C. A. Schoene, Al. Bachhofstraße 15; Tilly & Seiffert, Wallenbühlstraße 20; Robert Voigt, Koller Wäldchen-Platz 24; Oskar Zeln, Bismarckplatz 1a; in Dresden-Plauen: Clemens Röhle, Chemnitz-Strasse 15; in Dresden-Radeburg: Rich. Lindner Nachf., Bahnhofstraße 7.

Bekanntmachung.

Das Festschießen

der
privil. Bogenschützen-Gesellschaft
zu Dresden

findet in diesem Jahre in der Zeit
vom 2. bis mit 9. August
statt.

Inhaber von Schaulagen, Schaulagen, Spiel- und Verkaufsbuden, welche im Vorjahre ihr Gewerbe auf unserem Festplatze ausgeübt haben und dies in diesem Jahre wiederum tun wollen, werden, wenn ihnen an der Wiedererlangung des alten Platzes gelegen ist und wenn sie sich denselben durch Zahlung eines Aufgeldes nicht schon gesichert haben, hiermit aufgefordert, sich **spätestens bis zum 18. Juni d. J.** bei dem Deputierten, Herrn Obervolksschreiber a. D. F. Haase, Dürerstraße 7, 2., zu melden.

Abfertigungen erfolgen nur Montag, Mittwoch und Donnerstag jeder Woche von Vormittag 10 bis Mittag 1 Uhr.

Dresden, am 26. April 1903.

Der Vorstand der privil. Bogenschützen-Gesellschaft zu Dresden.

143. Königl. Sächs. Landeslotterie.

Ziehung 5. Klasse

(18 Ziehungstage)

vom 4. bis 25. Mai 1903.

Hauptgewinne:

Im günstigsten Falle **800 000 Mark.**

1 Prämie	à	300 000 Mark.
1 Gewinn	à	500 000 „
1 „	à	200 000 „
1 „	à	150 000 „
1 „	à	100 000 „
1 „	à	50 000 „
1 „	à	40 000 „
1 „	à	30 000 „

Im ganzen 86 000 Gewinne und 1 Prämie.

Rose 1/10 1/5 1/2 1/4 sind zu haben bei:
Bassenge & Fritzsche, Bankgeschäft,
 Kollektion Sächs. Landeslotterie.
 Dresden, Frauenstr., Ecke Galleriestr.



**Dr. Lahmanns
Nährsalz-
Hafer-Kakao.**

Bestes, befeuchtestes Frühstück! Besonders für Kinder!

Schreibstube Circusstr. 7, II.

(Fernsprecher Amt I, 8590)

übernimmt Ausfertigung von Schreibentwürfen aller Art zu angemessenen Preisen und gibt auch Schreibstube in Geschäft und Haus ab.

Für chronisch Kranke

ist jetzt im Frühjahr und Sommer die geeignete Zeit zu einer Regenerationskur. Dieselben Erfolge wie in den grösseren Naturheilanstalten im

Naturheilbad

Grosse Plauensche Strasse 14.